

Agilität in der Rinderzucht

Anforderungen

Eine weltweit führende Firma bietet eine genetische Datenbank für die Rinderzucht an. Mehr als 10'000 Anwender greifen über PC oder mobile Geräte darauf zu. Das System ist während zwanzig Jahren gewachsen, so dass es vier Millionen Zeilen Code umfasst und schwer zu warten ist. Das heisst, hohe laufende Kosten, Zeitverzögerungen bei der Implementierung neuer Funktionalität, und ein hohes Risiko von Daten-Inkonsistenz. Zudem verfügen nur wenige Personen im Unternehmen über das Spezialwissen für Wartung und Implementierung des Systems. Das Unternehmen beschliesst das Problem grundlegend zu lösen.

Die Projektaufgabe: Einführung agiler Techniken im Projekt- und Anforderungs-Management, sowie Schulung in UML und komponentenbasierter Softwareentwicklung. Ebenso wird in einem Pilotprojekt Software in iterativen Schritten entwickelt.



Highlights

Erfolgreiche Einführung neuer Anforderungsanalyse- und Projektmanagement-Prozesse. Im Pilotprojekt wurden durch Einbezug von Interessenvertretern die kulturellen Barrieren gegenüber den neuen Prozessen nachhaltig überwunden. Nutzung von UML-Modellen, um präzise, knappe Spezifikationen zu definieren. Extraktion und Dokumentation von wichtigem domainspezifischem Wissen. Formales Training und unmittelbare Anwendung.

Erfolge

Das Projektteam erreicht die ehrgeizigen Ziele und das Unternehmen setzt das vermittelte Know-how in Eigenregie um. Die neuen Prozesse zahlen sich bereits im ersten Entwicklungsprojekt durch höhere Produktivität und Qualität aus. Die Mitarbeiter sind spürbar motivierter. Die Vorteile des iterativen Vorgehens zeigen sich bereits in der zweiten Iteration und überzeugen nicht nur das Projektteam, sondern auch Anwender und Interessenvertreter.